

# Intelligenzblatt zur Laibacher = Zeitung Nro. 42.

Laibach den 14. August 1810.

---

## Wein zu verkaufen.

Es ist eine Parthie vom guten Unterkrainer Lajelwein ist verkauft, worüber man das Nähere im Zeitungscomtoir erfährt.

---

## Haus sammt Seisenfieder = Gewerh zu verkaufen.

In der Gränzstadt Cilli ist die einzige reale Seisenfieder Gerethsamme sammt Haus und Garten, neugebauten Werkstätten, mit oder ohne Grundstücken, täglich aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber giebt das hiesige Zeitungs-Comptoir..

---

## L i q u i t a t i o n.

Von dem Magistrate der Hauptstadt Laibach in der Provinz Phryen wird hiemit bekannt gemacht, daß die zu dem Verlaß des verstorbenen Anton Hoffer, gewesenen Commercial Briefträger gehörigen Effekten, als, Manns Kleidung, Wärd, Lein- und Tischzeug, Bettgewand, Haubeinrichtung, Silber, Spiegel, Gläser, Waverückung, Leinwand, Spinnhaar, Garn, Kellereinrichtung, Zinn, Messing, Kupfergeschirr, Kuchelöcher, musikalische Instrumenten auf den 20. d. M. Vormittags um die 9te, Nachmittags aber um die 3. Stunde und so weiters hin durch die folgenden Tage mittels der Versteigerung an die Meistbietenden werden hiindangegeben, wozu die Kauflustigen gewöhnlichermassen vorgeladen werden.  
Laibach den 3. August 1810.

---

## M e r k u r.

Es werden auf sichere Hypothek 1000 fl. zu leihen gesucht, und 300 fl. in B. S. find auszuliehn, worüber man nähere Auskunft beyrn Tabacktraffikanten Hofmann auf der Spitalbrücke einholen kann.

Auch wird ein Quartier von 5—6 Zimmer gegen guter Bezahlung gesucht, mit der Verbindlichkeit, auch 14 jährig den Zinns Vorhinein zu bezahlen. Auskunft hierüber ertheilt ebenfalls erwähnter Tabacktraffikant.

---

## Verlassanmeldung.

Von dem Ortsgerichte der Staats- Herrschaft und Stadt Laib wird hiemit bekannt gemacht; es sey auf Anlangen des Michael Escheferm aus Leskouza in die öffentliche Feilbietung der auch Michael Escheferm zu Leskouza sub. Nro. 20 liegenden Hube samt fahrenden Vermögen im Weae der Execurion gewilliget, und zu dem Ende zur Veräußerung des Hubgrundes den 27. August, 24. Sept, und 22. Ocb. d. J., zum Verkauf des fahrenden Vermögens aber den 13. und 27. August, dann den 10. Sept. d. J. frühe um 9 Uhr im Orte Leskouza mit dem Besatze festgesetzt worden, daß, wenn obbenannter Hubgrund und das fahrende Vermögen, weder bey der ersten noch zweyten Ligitation um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden würde, solches bey der dritten, und letzten Ligitation auch unter der Schwähnung dem Meistbietenden hindangegeben werden würde.

Ortsgericht Laib den 26. July 1810.

### Vorlesung - Edikt.

Von dem Ortsgerichte des Guts Leutenburg in Innerkrain als Abhandlungskanzler wird hiemit öffentlich bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Franz Ferjantschitsch und Michael Kobbou als Vormünder, dann der Marianna Ferjantschitsch Witwe als Nothgerhabin der von dem testat verstorbenen diesseitigen Unterthanen Joseph Ferjantschitsch zu Planina ob Wippach rügelassenen Pupillen, zur Liquidirung so wie Anmeldung aller activ et passiv Forderungen des besagten defuncti den 23 August 1810 festgesetzt worden.

Zu dem Ende werden daher alle jene, welche zu dem erwähnten Verlasse etwas schulden so wie auch jene, welche darauf aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, am besagten Tage und zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzley um so gewisser zu erscheinen hiemit vorgeladen, als im Widrigen Erstere sich die durch den gerichtlichen Zwang entspringen mögenden Unkosten selbst zuschreiben haben, Letztere aber mit ihren Ansprüchen sonst nicht mehr gehört werden würden; wonach also der Verlass auch gehörig abgehandelt und den erklärten Erben eingeeantwortet werden sollte.

Ortsgericht Gut Leutenburg den 4. August 1810.

### Verlassanmeldung.

Von dem Ortsgerichte des Herzogthums Gottsche wird hiemit allen jenen, die auf den Verlass des verstorbenen Johann Michitsch diesherrschafftlichen Unterthans, und Suppan in Zulauf eine gegründete Forderung aus welcher immer für einem Rechtsgrunde zu stellen berechtigt zu seyn glauben, und auch die etwas zu diesem benannten Verlasse schulden, bekannt gemacht, daß erstere ihre Forderungen den 13. September d. J. früh um 9 Uhr in dieser Amtskanzley so gewiss anmelden, und geltend machen, wie auch letzter an denselben Tag ihre Schulden zu dem Verlasse richtig angeben sollen, widrigens ohne weiters der Verlass abgehandelt, dem rechtmässigen erklärten Erben eingeeantwortet, und die Schuldbeträge auf Unkosten, und Schaden der sich nicht Meldenden, und ihre Passive zu dem Verlasse nicht angehenden Verlassschuldner im ordentlichen Wege Rechts eingeklagt werden würden.

Von D. G. des Herzogthums Gottschee den 23 July. 1810.

### N a c h r i c h t.

Im Hause No. 280 am Platz sind Bettdecken, Madrazen, Leinwücher, Strohsäck, Reisfoufer, und ander Hauseinrichtungssachen um billige Preise zu bekommen.

### L i q u i d a t i o n.

Von dem Ortsgerichte der Staatsherrschaft Rupertschhof in Unterkrain wird hiemit bekannt gemacht, daß sie dem seligen Franz Sorz vulgo Alenkar diesherrschafftlichen Unterthans gehörige im Dorfe Tschermaschnitz bey Gut Poganiß befindliche Bretter, Saag- und Mahlmühle, bestehend aus 3 Käusern, nebst den dazu gehörigen 2 kleinen Wecker, und einer Heumad am 3. künftigen Monats September l. J. frühe um 9 Uhr in hierortiger Amtskanzley mittels Versteigerung den Meistbietenden hindangegeben werden wird. Wozu die Kauflustigen vorgeladen werden. Die diesfälligen Verkaufs-Bedingnisse können täglich in dieser Amtskanzley eingesehen werden.

Ortsgericht Staatsherrschaft Rupertschhof den 3. August 1810.

### Verlassanmeldung.

Von dem Ortsgerichte der Herrschaft Hopfenbach in Unterkrain wird hiemit allen Jenen die auf den Verlass des am 20. April 1809. in Gossnitz-Berg verstorbenen diesherrschafftlichen Unterthans Anton Preuz eine gegründete Forderung aus welcher immer für einem Rechtsgrunde zu stellen berechtigt sind, bekannt gemacht: daß sie selbe am 31. dieses bei der diesfälligen

in der hiesigen Amtskanzley frühe um 9 Uhr bestimmten Tagsatzung so gewiß anzumelden, und rechtshältig darthun sollen, widrigens der Verlaß beendet, und den betreffenden Erben eingewantwortet werden wird.

Herrschaft Hopsenbach am 2. August 1810.

#### Waherney zu verpachten.

In Unterfrain unter Neustadt ist eine sehr gute Waherney nebst Wohn und Wirthschaftsgebäuden zu Michaeli in Pacht zu verlassen. Liebhaber können sich hier in Laibach im Haus Nro. 171 im ersten Stocke um nähere Auskünfte verwenden.

#### Feldbierhung • Edikt.

Von dem Ortsgerichte der Kommeada Laibach wird allgemein bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Hrn. Doktor Wallenschitsch, Kurator des verurtheilten Franz Clementschitsch, wie auch sämtlicher Franz Clementschitschischen Kinder in die neuerliche Feldbierhung der zu der Verlassenschaft des Franz Clementschitsch seel. gehörigen, zu Unterschitska sub. Urb. Nro. 60 liegenden halben Kaufrechtshube sammt den Früchten, wegen von dem bey der am 28. Juny l. J. abgehaltenen Lizitation gebliebenen Meistbierher nicht zugehaltener Zahlungspflicht gewilliget, und zu diesem Ende die Feldbierhungstagsatzung auf den 28. August l. J. Nachmittags um 3 Uhr in dieser Gerichtskanzley bestimmt worden, wozu alle Kaufsüchtigen vorgeladen, und dessen unter einem die inkontabulirten Gläubiger mittels gegenwärtigen Edikts verständiget werden. Die diesfälligen Lizitationsbedingungen können täglich in dieser Kanzley eingesehen werden.

Kommeada Laibach den 27. July 1810.

#### E d i k t.

Von dem k. k. Landrechte in Steyermark werden hiemit die abwesend wobes findlichen Intestateben des am 3. Juny. d. J. ohne Testament verstorbenen Kuraren zu S. Margarethen in Köhl, Georg Kockel, aufgefordert, sich binnen 1 Jahr 6 Wochen 3 Tagen so gewiß zu melden, und ihre Verwandtschaft zu dem Erblasser auf gesetzliche Art ausgewiesen, als widrigens nach Verlauf dieser Zeit das ihnen Verwandten ausfallende Drittel des Verlasses dem Fiskus mit dem gewöhnlichen Vorbehalte eingewantwortet werden wird. Grätz den 12. Juny 1810.

#### Verlassenanmeldung.

Von dem Magistrate der Hauptstadt Laibach wird hiemit allen jenen, die auf den Verlaß des verstorbenen Hrn. Anton Doser, gewesenen Kommerzial Briefträger eine gegründete Forderung aus welsch immer für einem Rechtsgrunde zu stellen berechtiget sind, bekannt gemacht, daß sie selbe den 10. k. M. Septemb. Nachmittags um 3 Uhr bei diesem Stadtmagistrat so gewiß anmelden, und rechtshältig darthun sollen, widrigens der Verlaß ohne weiters ordentlich abgehandelt, und den betreffenden Erben eingewantwortet werden wird.

Laibach den 3. August 1810.

#### Verlassenanmeldung.

Von dem Magistrate der Hauptstadt Laibach wird hiemit allen jenen, die

auf den Verlaß, des verstorbenen Johann Leitgeb, gewesenen Dreylermeister eine gegründete Forderung aus welcher immer für einem Rechtsgrunde zu stellen berechtigt sind, bekannt gemacht, daß sie selbe den 27. dieß Monats Nachmittags um 3 Uhr bei diesem Stadtmagistrat sogewiß anmelden, und rechthältig darthun sollen, widrigens der Verlaß ohne weiters ordentlich abgehandelt, und den betreffenden Erben eingekantwortet werden wird.

Laibach den 3. August 1810.

#### Verlaßanmeldung.

Von dem Magistrate der Hauptstadt Laibach, als Abhandlungs-Instanz wird hiemit allen jenen, die auf den Verlaß des verstorbenen Herrn Andreas Ludwig Beneditsch gewesenen Magazinverwalter bey der hiesigen Hauptzoll-Leanstalt eine gegründete Forderung aus welcher immer für einem Rechtsgrunde zu stellen berechtigt sind, bekannt gemacht, daß sie selbe den 31. August d. J. Nachmittags um 3 Uhr bey diesem Stadtmagistrat sogewiß anmelden, und rechthältig darthun sollen, widrigens der Verlaß ohne weiters ordentlich abgehandelt, und den betreffenden Erben eingekantwortet werden wird. Laibach, den 3. August 1810.

#### Verstorbene in Laibach.

- Den 6. August Dem Gregor Draschler, Schuhmacher, seine Tochter Katharina, alt 3 1/2 Monat in der Krengasse Nr. 92.  
— 7. — Dem Lukas Dermastl, Krämer, sein Sohn Johann, alt 14 Monat in der Karlsstädterg. Nr. 6.  
— 10. — Dem Herrn Joseph Böcker, Gastgeber, seine Tochter Katharina, alt 11 Monat auf der Pollana Nr. 3.  
— 11. — Herr Johann Kamillar, Magistr. Diurnist, alt 25 Jahr in der Rosengasse Nr. 111.